

Medienmitteilung

Wichtige Rolle in einem entscheidenden Moment

Hinter den Kulissen der Wasserkraftwerke sind Hunderte von Fachleuten im Einsatz, damit die Anlagen ihren Beitrag in der aktuellen Energiekrise leisten können. Es handelt sich um Ingenieure, Polymechaniker, Elektriker, Unterhaltsspezialisten usw. Sie sind HYDRO Exploitation. HYDRO Exploitation betreibt 39 Kraftwerke, die 16% der Schweizer Wasserkraft liefern. 2022 wurden zudem grosse Bauprojekte wie die für die Anlagen Grande Dixence oder Nant de Drance abgeschlossen.

«HYDRO Exploitation SA – ein Modell, das aktueller ist denn je.» Diese Aussage von Verwaltungsratspräsident Amédée Murisier eröffnet den Jahresbericht 2022 von HYDRO Exploitation. Seine Äusserung fasst die Ausgangslage gut zusammen und wird ausserdem von den Zahlen bestätigt: Ende 2022 investierten die Teams **574 000 Stunden** in die Projekte, 6,5% mehr als im Vorjahr, und das Unternehmen verzeichnete einen Umsatz von gut 93,4 Millionen Franken sowie einen Gewinn von 3,34 Millionen Franken. Der Verwaltungsratspräsident sagt dazu: «Dass die Wasserkraft eine Schlüsselrolle für die Versorgungssicherheit der Schweiz spielt, ist auch und vor allem Akteuren wie HYDRO Exploitation zu verdanken. [...] Seine rund 430 Mitarbeitenden haben ihre Anstrengungen in den letzten 18 Monaten verdoppelt, um die Herausforderungen der aktuellen Energiesituation zu meistern.»

An umfangreichen Projekten beteiligt: Grande Dixence und Nant de Drance

Im Jahr 2022 wurden umfangreiche Arbeiten am Kraftwerk Grande Dixence abgeschlossen. In enger Zusammenarbeit mit dem Besitzer des Bauwerks und den Partnerunternehmen arbeiteten die Teams von HYDRO Exploitation an der Sanierung der Kraftwerke von Fionnay und Nendaz sowie an der Totalsanierung des Gefälles zwischen dem Staudamm Grande Dixence und der Rhone. Es brauchte schliesslich sechs Jahre, bis dieser Koloss seine Produktionskraft wiedererlangt hatte. Nant de Drance wiederum war das Projekt der Superlative. Hier waren um die zwanzig Ingenieure von HYDRO Exploitation während fünf Jahren im Innern des Berges tätig, um technischen Support zu gewährleisten und an der Inbetriebsetzung des Kraftwerks mitzuarbeiten. Ausserdem unterstützen sie auch weiterhin dieses aussergewöhnliche Kraftwerk, das nun in Betrieb ist.

Know-how, das sich bewährt

Das Know-how von HYDRO Exploitation ist umfangreich und beschränkt sich nicht auf die Sanierung, sondern ermöglicht den Besitzern heute auch, die Rentabilität ihrer Anlagen zu steigern. Elmar Kämpfen, Direktor des Unternehmens, meint dazu: «Unsere Teams arbeiten Tag für Tag am Fortbestand von Anlagen, die in den 60er Jahren gebaut wurden, führen Sanierungsprojekte durch und konzipieren Betriebsmodelle, welche die Stromerzeugung optimieren und die Effizienz der Infrastruktur verbessern.»

20 Jahre Expertise

Heute ist die Existenzberechtigung von HYDRO Exploitation nicht mehr zu leugnen. Während die Bestrebungen für die Entwicklung neuer erneuerbarer Energien zunehmen, erweist sich die Wasserkraft mehr denn je als Rückgrat unserer einheimischen Versorgung. Vor diesem Hintergrund spielt HYDRO Exploitation eine Schlüsselrolle. Das Jahr 2023, in dem das Unternehmen sein 20-jähriges Bestehen feiert, ermöglicht es, dies erneut unter Beweis zu stellen. HYDRO Exploitation nimmt das Jubiläum ausserdem zum Anlass, seiner Marke einen neuen Anstrich zu geben. An der Generalversammlung wurde das neue Logo des Unternehmens vorgestellt.

Über HYDRO Exploitation

Das Unternehmen HYDRO Exploitation SA wurde 2003 für den Betrieb und den Unterhalt von Wasserkraftwerken seiner Aktionäre gegründet, die aktuell fünf an der Zahl sind: Grande Dixence SA, Alpiq Suisse SA, FMV SA, Romande Energie Holding SA und Forces Motrices de la Gougra SA.

Seither wurde das Leistungsangebot des Unternehmens mit Sitz in Sitten ausgebaut und breiteren Kreisen verfügbar gemacht. Heute erwirtschaftet HYDRO Exploitation 15 bis 20% seines Umsatzes mit seinen Drittkunden (ohne Rahmenverträge) und ist ein wichtiger Akteur auf nationaler Ebene, sowohl dank seines Know-hows in Sachen Betrieb und Unterhalt als auch dank der State-of-the-Art-Leistungen seiner Zentralen Werkstätten mit dem Zentrum für Fertigung, mechanisches Engineering, Elektrik und Ingenieurbau, seiner Einheit Leittechnik und seines eigenen Ölanalyselabors.

HYDRO Exploitation – Kennzahlen 2022

432	Mitarbeitende, davon 200 in den 10 Betriebsgruppen für Wasserkraftnutzung (GEH) 49 in den Zentralen Werkstätten in Martigny 104 Ingenieure 22 Lernende 57 Personen in Supportfunktionen (HR, Finanzen, Verkauf, Beschaffung, EDV, QUS, Kundeninterface usw.)
39	betriebene Turbinenkraftwerke vom Rhonegletscher bis zum Waadtländer Jura, die 16% der Wasserkraftenergie der Schweiz produzieren
1773	durchgeführte Projekte mit 574 000 Arbeitsstunden (für diese Projekte)
1,5	Millionen Franken werden jährlich in die Weiterbildung und die Berufsbildung investiert
93,4	Millionen Franken Umsatz

Kontakte

Amédée Murisier, Verwaltungsratspräsident, HYDRO Exploitation SA, communication@hydro-exploitation.ch

Elmar Kämpfen, Direktor HYDRO Exploitation SA, Tel. 027 328 44 60, mobile 079 349 45 84, kae@hydro-exploitation.ch

Arnaud Schaller, Leiter der Abteilung Administration und Finanzen und Mitglied der Direktion, Tel. 027 328 44 30, mobile 079 953 20 52, sch@hydro-exploitation.ch